# Inhalt

[1 Inhalt 1](#_Toc420022150)

[1 Unternehmensziele und Kennzahlen 2](#_Toc420022151)

[1.1 Unternehmensziele 2](#_Toc420022152)

[1.1.1 Rentabilität 2](#_Toc420022153)

[1.1.2 Liquidität 2](#_Toc420022154)

[1.1.3 Produktivität 2](#_Toc420022155)

[1.2 Kennzahlen 2](#_Toc420022156)

[1.2.1 Kennzahlen Zusammenfassung 3](#_Toc420022157)

[1.2.1.1 Eigenkapitalrentabilität (ROE) 3](#_Toc420022158)

[1.2.1.2 Gesamtkapitalrentabilität (ROI) 3](#_Toc420022159)

[1.2.1.3 Liquidität 3](#_Toc420022160)

[1.2.1.3.1 1. Grad (Cash ratio) 3](#_Toc420022161)

[1.2.1.3.2 2. Grad (Quick ratio) 3](#_Toc420022162)

[1.2.1.3.3 3. Grad (Current Ratio) 4](#_Toc420022163)

[1.2.1.4 Eigenkapitalquote 4](#_Toc420022164)

[1.2.1.5 Verschuldungsgrad 4](#_Toc420022165)

[1.2.1.6 Cash Flow 4](#_Toc420022166)

[1.2.1.7 Umsatzrentabilität 4](#_Toc420022167)

[2 Einnahmen- Ausgabenrechnung 5](#_Toc420022168)

[2.1 Eingang oder Ausgang? 5](#_Toc420022169)

[2.2 Wie wird bezahlt? 5](#_Toc420022170)

[2.3 Steuer 5](#_Toc420022171)

[2.4 Beispiel 6](#_Toc420022172)

[3 Kostenrechnung 7](#_Toc420022173)

# Unternehmensziele und Kennzahlen

## Unternehmensziele

### Rentabilität

Zahlt sich das Unternehmen aus?

Wie verzinst sich mein eingesetztes Kapital?

Wie groß ist mein wirtschaftlicher Erfolg?

### Liquidität

Ist der Bestand des Unternehmens gesichert?

Kann das Unternehmen seine Zahlungsverpflichtungen zeitgerecht nachkommen?

Liquidität>Rentabilität!

Liquidation(Auflösung des Unternehmens) ≠ Liquidität

### Produktivität

Ist das Unternehmen wettbewerbsfähig?

Kommt es gegen die Konkurrenz an?

Goldene Regel der Produktivität: Möglichst wenig Input, maximaler Output

## Kennzahlen

Die Zahlen des Jahresabschlusses und der GuV werden mit sog. Kennzahlen aufgearbeitet

3 Möglichkeiten für Vergleiche:

* Zeitvergleich:   
  Zahlen des Unternehmens mit denen des Vorjahres vergleichen  
  Habe ich mich verbessert/verschlechtert?
* Branchenverlgleich:  
  Errechneten Kennzahlen mit der Konkurrenz vergleichen (Benchmarking = Orientierung an dem Besten)

Kann ich mit der Konkurrenz mithalten?

* Soll-Ist-Vergleich:  
  Vergleichen meiner Planzahlen mit meinen derzeitigen Kennzahlen  
  Habe ich meine Ziele erreicht?

Kennzahlen sind nicht nur für den Unternehmer wichtig, sondern auch für:

* Kreditgeber
* Potentielle Investoren
* Lieferanten
* Mitarbeiter
* Medien

### Kennzahlen Zusammenfassung

#### Eigenkapitalrentabilität (ROE)

Zahlt sich mein Unternehmen aus? Verzinst es sich besser als auf der Bank?

Hoher Gewinn ≠ Hoher Umsatz

Hoher Gewinn und hohes Eigenkapital = niedrige Eigenkapitalrentabilität (schlecht)

#### Gesamtkapitalrentabilität (ROI)

Je höher die Gesamtkapitalrentabilität, desto besser wird mit dem Kapital (Eigenkapital + Fremdkapital) gewirtschaftet. Der Wert ist immer kleiner als die Eigenkapitalrentabilität. Wichtig für Investoren.

#### Liquidität

Ein Unternehmen ist Liquide wenn:

* Laufende Einnahmen die laufenden Ausgaben decken können (z.B.: Personal, Strom, Miete)
* Genug Kapital für außerordentliche Ausgaben (z.B.: Kauf eine Maschine, unerwartete Steuerzahlung) da ist
* Kreditwürdig ist, um Liquiditätsengpässe durch einen Kredit überbrücken zu können

Liquiditäts-Kennzahlen geben nur Auskunft ob der Bestand des Unternehmens auf kurze Sicht gesichert ist. Sie sagen nur aus ob zum Zeitpunkt der Erstellung all Verbindlichkeiten bezahlt werden können.

##### 1. Grad (Cash ratio)

Um kurzfriste Engpässe feststellen zu können gibt es die Liquidität 1. Grades. Als Liquide Mittel werden Barmittel bezeichnet die unmittelbar flüssig gemacht werden können. (Sollte über 30% liegen)

##### 2. Grad (Quick ratio)

Sollte es nicht möglich sein diese Verbindlichkeiten alleine mit den liquiden Mitteln zu decken, so kann man kurzfristige Forderung mit in die Kalkulation einbeziehen (= Geld von Kunden) oder andere schnell verflüssig bare Vermögen (z.B.: Wertpapiere). (Sollte über 100% liegen)

##### 3. Grad (Current Ratio)

Beim 3. Grad wird der gesamte Warenbestand zum Vergleich hergezogen. Ist das Current Ratio kleiner als 1, dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt, es muss unter Umständen [Anlagevermögen](http://de.wikipedia.org/wiki/Anlageverm%C3%B6gen) zur Deckung der Verbindlichkeiten verkauft werden.

(Sollte über 150% liegen)

#### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt aus wie viel Prozent des Gesamtvermögens dem Unternehmen gehört und nicht durch Fremdkapital finanziert wurde. Je höher desto Kreditwürdiger!

#### Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens durch Fremdkapital finanziert wurde.

Je niedriger desto kreditwürdiger!

#### Cash Flow

Wird definiert als Überschuss der Einnahmen über die tatsächlichen Ausgaben. Unter tatsächlichen Ausgaben sind jene Aufwendungen zu verstehen, die tatsächlich zu einem Abfluss von Geld (=Cash) geführt haben (z.B.: Personal, Miete, Wareneinkauf).

#### Umsatzrentabilität

Bezeichnet das Verhältnis zwischen Umsatz und Gewinn. Ob die Umsatzrentabilität gut ist, sollte sie mit der Konkurrenz verglichen werden. (Gewinn = Umsatz – Aufwand)

# Einnahmen- Ausgabenrechnung

Ist eine vereinfachte Gewinnermittlungsmethode und darf von Kleinunternehmen und freien Berufen ausgeübt werden (ansonsten Bilanz und GuV). Es muss eine Aufzeichnung stattfinden. Diese wird in den meisten Fällen nicht stark kontrolliert, aber die Einnahme- Ausgabenrechnung hilft vor allem dem Unternehmer selber um zu ermitteln wie es um sein Unternehmen steht.

Im Großen und Ganzen werden sind nur folgende Information interessant:

* Handelt es sich um einen Eingang oder Ausgang?
* Wie wird bezahlt?
* Muss eine Steuer gezahlt werden?
  + Wenn ja Umsatzsteuer oder Vorsteuer?

## Eingang oder Ausgang?

In der Angabe ist eindeutig angegeben ob es sich um eine Einnahme oder Ausgabe handelt. Dementsprechend muss es in diese Spalte mit jeglicher Steuer eingetragen. Das heißt es wird bei jeglichen Geldfluss der komplette Betrag eingetragen. Ich, als Unternehmer, will wissen welche Beträge auf mein Konto/Kassa abgebucht/gutgeschrieben werden. Sollte in einer Angabe ein Betrag Steuerfrei angeben werden, so muss ich den entsprechenden Prozentsatz dazurechnen. Kurz gesagt es muss immer der Bruttobetrag eingetragen werden (Brutto = Netto + Steuer).

## Wie wird bezahlt?

Durch den Beleg wird definiert ob über Kassa oder Bank ein Geldfluss stattgefunden hat. Dies wird mit dem Buchstaben vor der Belegnummer festgelegt.

B = Bank

K = Kassa

## Steuer

Handelt es sich um eine Betriebseinnahme so wird eine Umsatzsteuer verrechnet. Diese beträgt normalerweise 20% (außer die Angabe sagt etwas anderes)

Handelt es sich um eine Betriebsausgabe so muss ich eine Vorsteuer bezahlen. Diese beträgt normalerweise 20% (außer die Angabe sagt etwas anderes)

## Beispiel

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kassa** | | **Bank** | | **Aufgliederung Betriebseinnahme** | **UST** | | **Aufgliederung Betriebsausgabe** | Vorsteuer | |
| Eingang | Ausgang | Eingang | Ausgang | UST in % | Betrag | VST in % | VST Betrag |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

So werden die richtigen Werte eingetragen:

**Kassa/Bank:** Bruttopreis in Eingang/Ausgang

**Betriebseinnahmen**: Nettopreis der Einnahme

**UST:** Prozentsatz, Bruttopreis –Nettopreis

**Betriebsausgaben:** Nettopreis der Ausgabe

**VST:** Prozentsatz, Bruttopreis – Nettopreis

Handelt es sich um einen Eingang, dann bleiben logischerweise Betriebsausgabe und VST leer.

Handelt es sich um einen Ausgang, dann bleiben logischerweise Betriebseinnahmen und UST leer.

Steuerausnahmen:

Bei Lohnzahlungen wird keine Steuer eingetragen, weil es für diese extra Einträge gibt (z.B.: Krankenkassa)

Handelt es sich bereits um eine Steuer die einen extra Eintrag hat so wird auch keine eingetragen (z.B.: Umsatzsteuerzahllast)

PKW Firmenautos sind steuerfrei (z.B.: PKW-Service) => keine VST

Abschluss

Von jeder Spalte wird eine Summe gebildet und dann in einer neuen Zeile dem jeweiligen Partner subtrahiert (z.B.: Kassaeingang-Kassaausgang)

# Kostenrechnung